



Toni Auer

Jerzens am 09.12.2010, 11:04 Uhr

Simon und Beate Kaufmann

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Friede die Erlösung.

Lieber Christian, lieber Thomas, liebe Trauerfamilie!

Wir wünschen euch, dass es nach dieser Zeit der Dunkelheit und der Trauer wieder eine Zeit des Lichtes für euch gibt.
Mögen euch viele schöne Dinge und wunderbare Augenblicke an euren Vater ewig in Erinnerung bleiben.
In stillem Gedenken!

Kauns am 09.12.2010, 06:58 Uhr

Köhle Albert

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.
Wünsche Dir Thomas und Deiner ganzen Familie viel Kraft in diesen schweren Tagen! ALLI!

6500 Landeck / Perjen am 08.12.2010, 09:48 Uhr

Rebecca Lob

Liebe Rosi und Kinder

Trauer ist das unabänderliche Nicht-bleiben-Können eines geliebten Menschen, dessen Bleiben man sich gewünscht hätte.

Ich wünsche Euch Menschen, die für euch da sind und euch in eurer Trauer unum Toni auffangen. Rebecca

Grins am 07.12.2010, 08:58 Uhr

Starjakob Gabi

Ihr habt jetzt Trauer,
aber ich werde euch wiedersehen
und euer Herz wird sich freuen.
(Joh.16,22)

Aufrichtiges Beileid entbieten

Fam. Mungenast Karl und Lydia m. Michael
Fam. Starjakob Christoph und Gabi m. Mathias und Anna

Pettneu a/A am 06.12.2010, 09:30 Uhr

Fam. Hanni u. Helmut Burger

Liebe Rosi, liebe Kinder.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Wir wünschen Euch viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Fam. Hanni u. Helmut Burger

Imsterberg am 06.12.2010, 08:48 Uhr

Baumgartner Katja

Liebe Trauerfamilie!

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an
ihn denken.

Ich wünsch dir liebe Rosi mit Familie viel
Kraft und Zuversicht in diesen schweren Tagen.

Ehemalige Pflegerin Katja

Grins am 06.12.2010, 08:29 Uhr

Jennewein Matthias u. Verena

Lieber Christian, lieber Thomas

Wir möchten Euch zum Heimgang Eures Vater, unser aufrichtiges Beileid ausdrücken.
Matthias u. Verena mit Lilly

Stanz 131 am 06.12.2010, 06:37 Uhr

Daniela Stadlwieser

Liebe Rosi, liebe Kinder

Mein herzliches Beileid zum Verlust deines geliebten Mannes/ eures geliebten Vaters
Ich werde gerne an ihn zurückdenken und in lieber Erinnerung behalten
Ich wünsche euch weiterhin viel Kraft

Daniela

Quadratsch am 06.12.2010, 04:56 Uhr

Fam. Johann Pfeifer

Liebe Rosi, Petra, Christian und Thomas!

Ihr könnt Tränen vergießen, weil er gegangen ist.
Oder ihr könnt lächeln, weil er gelebt hat.
Ihr könnt die Augen schließen und beten,
damit er wiederkehrt.
Oder ihr könnt die Augen öffnen und all das sehen, was er Euch hinterlassen hat.

Wir wünschen Euch von ganzem Herzen, daß ihr dafür die Kraft findet.

Emma & Johann, Isolde, Imelda und Margit

Kappl am 06.12.2010, 04:45 Uhr

Gabriele Pfeifer

Die Brücke

Lange stand ich vor der schmalen Holzbrücke,
die sich mit ihrem sanften Bogen spiegelte.
Es war eine Brücke zum Hin- und Hergehen,
Hinüber und Herüber. Einfach so.
des Gehens wegen und der Spiegelungen.
Die Trauer ist ein Ganz hinüber und herüber.
Hinüber, dorthin, wohin der andere ging.
Und zurück, dorthin wo man mit ihm war
alle die Jahre des gemeinsamen Lebens.
Und dieses Hin- und Hergehen ist wichtig.
Denn da ist etwas abgerissen.
Die Erinnerung fügt es zusammen, immer wieder.
Da ist etwas verlorengegangen.
Die Erinnerung sucht es auf und findet es.
Da ist etwas von einem selbst weggegangen.
Man braucht es, man geht ihm nach.
Man muss es wiedergewinnen, wenn man leben will.
Man muss das Land der Vergangenheit erwandern,
hin und her, bis der Gang über die Brücke
auf einen neuen Weg führt.

Aufrichtige Anteilnahme entbietet Pflegerin Gabi